



**MARKTGEMEINDE  
GRESTEN**  
BEZIRK SCHEIBBS, NÖ  
A-3264 GRESTEN, Badgasse 1  
Tel: 07487 2310  
Fax: 07487 2310-20

Bankverbindungen:

**Raiffeisenbank Mittl. MV**  
IBAN: AT75 3293 9000 0620 1941 BIC: RLNWATWW939  
**Sparkasse Amstetten AG**  
IBAN: AT13 2020 2027 0022 3007 BIC: SPAMAT21XXX  
DVR-Nr.: 0005916 USt-ID-Nr.: ATU 16212006  
E-Mail: [gemeinde@gresten.gv.at](mailto:gemeinde@gresten.gv.at) <http://www.gresten.gv.at>

Zahl: 120-5/Fallmann\_2026-1\_Bahnhofstraße -VO  
Datum: 6. Mai 2026

## VERORDNUNG

Die Marktgemeinde Gresten verordnet gemäß § 44a StVO 1960 aufgrund von Bauarbeiten auf der/den nachstehend angeführten Gemeindestraße(n) im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gresten, folgende vorübergehende Verkehrsverbote und -beschränkungen im angeführten Zeitraum (nicht durchgehend, sondern nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß) an:

**Bereich:**

**„Bahnhofstraße (ParzNr.: 6445, EZ 657, KG 22009)“, im Bereich des Objektes Bahnhofstraße 5**

**Zeitraum:**

Beginn: 07.05.2026, Ende: 13.05.2026;

Die Verkehrsbeschränkungen sind mit nachstehenden Straßenverkehrszeichen der StVO 1960 im **unmittelbaren Baustellenbereich** kundzumachen:

**„Bahnhofstraße (ParzNr.: 6445, EZ 657, KG 22009)“, im Bereich des Objektes Bahnhofstraße 5**

- a) „Baustelle“ (§ 50, Zif. 9) 10 m vor dem jeweiligen Behinderungsbereich.
- b) „Fahrbahnverengung“
  - (1) (§ 50, Zif. 8 b) 10 m vor dem jeweiligen Behinderungsbereich, Seite je nach Gegebenheit.
  - (2) (§ 50, Zif. 8 c) 10 m vor dem jeweiligen Behinderungsbereich, Seite je nach Gegebenheit.
- c) „Wartepflicht“  
„Wartepflicht bei Gegenverkehr“ (§ 52, Abs. a, Z 5) unmittelbar vor dem jeweiligen Behinderungsbereich, Seite je nach Gegebenheit.
- d) „Halten und Parken verboten“  
§ 52, Zif. 13b beidseitig jeweils 10m vor dem Baustellenbereich beginnend, mit der Kennzeichnung „Anfang“ und „Ende“ in Form von Zusatztafeln. Das „Halten und Parken verboten“ (§ 52 Ziffer 13b StVO 1960) darf lediglich während der tatsächlichen Dauer der Bauarbeiten kundgemacht werden.

Alle Verkehrszeichen, die auf Grund der o.a. Maßnahmen aufgestellt werden, sind – soweit eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs nicht mehr gegeben ist – täglich nach Arbeitsende wirksam abzudecken!

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Der Bürgermeister:

Harald Gnadenberger, MSc

